

## Frauen in der Kunst Weltfrauentag 2017 im Belvedere

Am 8. März 2017 wird der internationale Weltfrauentag zum 106. Mal begangen. Wie jedes Jahr schließt sich das Belvedere auch dieses Jahr dem Anliegen des Frauentages an und bietet ein spannendes und vielfältiges Spezialprogramm zum Thema Frau in der Gesellschaft. Unter anderem werden im Rahmen von Workshops Frauen internationaler Herkunft über die Aspekte Frausein und Frauenrechte diskutieren.



Weltweit hat sich die gesellschaftliche Position der Frau in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend gewandelt. Dennoch sehen sich Frauen bis heute mit vielen Ungleichheiten konfrontiert. „Aus diesem Grund ist es für mich wichtig, auch als Museum an diesem Tag Position zu beziehen. In den Schwerpunktführungen durch unsere Sammlung und die aktuellen Sonderausstellungen werden Frauenrollen und -bilder vom Mittelalter bis in die Gegenwart besprochen,“ so Stella Röllig, Generaldirektorin Belvedere.

### Kontakt

Presse Belvedere & Winterpalais

T +43 1 795 57-177

M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)

[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

Der thematische Bogen spannt sich dabei von antiken Frauendarstellungen des viktorianischen Künstlers Lawrence Alma-Tadema, über die Marienbilder im Mittelalter und die Weiblichkeitsdarstellungen im Barock bis zu den bürgerlichen Konventionen Anfang des 19. Jahrhunderts und den Geschlechterinszenierungen um 1900. Diesen Geschlechterrollen in der allgemein frauenfeindlichen Stimmung im Wien von damals stellt die Landschaftsmalerin Tina Blau einen Lebensentwurf entgegen, der auf weibliche Selbständigkeit setzt.

Bei jeder Führung werden die jeweiligen Kunstwerke aus den unterschiedlichen Jahrhunderten zum Ausgangspunkt für einen offenen Diskurs. Im Winterpalais bietet die aktuelle Ausstellung „Vulgär? Fashion Redefined“ die Möglichkeit, über die Rolle der Mode zu reflektieren und zu hinterfragen, wie sie das jeweils gängige Frauenbild mitprägt oder sogar vorgibt.

Unter dem Motto „Kunst volle(r) Frauen“ sind schließlich im Oberen Belvedere Frauen internationaler Herkunft - konkret aus Afghanistan und aus der Türkei - eingeladen, zum Thema „Frausein und Frauenrechte“ in den unterschiedlichen Kulturen zu diskutieren. Diese Workshops werden gemeinsam mit kultur&gut veranstaltet und neben Deutsch auch in den Sprachen Farsi und Türkisch abgehalten.

Die Teilnahme an den Schwerpunktführungen erfolgt kostenlos mit einem gültigen Belvedere-Ticket, die Veranstaltungsreihe „Kunst volle(r) Frauen“ kann bei freiem Eintritt kostenlos besucht werden.

## Das Programm im Überblick:

### OBERES BELVEDERE

Frauen, die denken, sind eine Gefahr  
Geschlechtergeschichten um 1900  
14 Uhr | Sammlung Kunst um 1900

Sigmund Freud, Otto Weininger und Gustav Klimt – sie haben „die Frau“ analysiert und gemalt, gehasst und geliebt. Die Stimmung im Wien der Jahrhundertwende war überwiegend misogyn, weibliche Selbstbestimmtheit noch lange kein Thema. Zwischen eleganter Salondame, hingebungsvoller Geliebter und unberechenbarer Femme Fatale treffen wir in dieser Führung auf Frauenbilder der Zeit, auf „die Frau“, die keineswegs bar jeden Geistes und jeder Sittlichkeit war.

Mit Karla Starecek (Kunstvermittlerin, Belvedere)

### Kontakt

Presse Belvedere & Winterpalais  
T +43 1 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

### **Lebensentwurf Selbstständigkeit**

#### **Frauen erobern die Kunst**

15 Uhr | Ausstellung Tina Blau

Am Beispiel von Tina Blau (1845 – 1916) betrachten wir die Situation der malenden Frau im 19. Jahrhundert. Oft wurde sie als Malweibchen bezeichnet, das zwar Talent, aber kein Genie besäße und nur so lange malte, bis sie einen Mann fand. Wie schwer der Kampf für diese Frauen war, eine fundierte Ausbildung zu erhalten, als professionelle und selbstständige Künstlerin zu leben oder gar anerkannt zu werden, erfahren Sie in dieser Themenführung zum Lebensentwurf Selbstständigkeit.

Mit Barbara Lenz (Kunstvermittlerin, Belvedere)

### **In Ateliers, Salons und an der Wiege**

#### **Von bürgerlichen Konventionen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**

16 Uhr | Sammlung Biedermeier

Obwohl Frauen um 1800 der Weg zu den Kunstakademien zumeist verwehrt blieb, reüssierten Malerinnen wie Angelika Kauffmann oder Barbara Krafft. Wie konnten diese Künstlerinnen trotzdem ihr Handwerk erlernen? Außerdem hinterfragen wir in dieser Themenführung die gesellschaftlichen Ideale in den Gemälden von François Gérard, Friedrich von Amerling und Josef Danhauser und vergleichen sie mit den Lebensrealitäten von Frauen zwischen 1800 und 1850.

Mit Katharina Lovecky (Kuratorische Assistenz, Belvedere)

### **Nicht nur tugendhaft**

#### **Weiblichkeitsdarstellungen zur Zeit des Barock**

17 Uhr | Sammlung Barock

Sinnlich, verführerisch, als Verlockung und als Opfer männlicher Begierde – so bietet sich die Frau in vielen Barock-Gemälden dem Auge des Betrachters dar. Dem gegenüber stehen die Darstellungen von Maria Theresia von Österreich, einer starken und mächtigen Herrscherin und einer der prägendsten Monarchinnen dieser Ära. Wie sich das Leben der Frau im Barock gestaltete und welche Forderungen der Hof und die Dynastie an das weibliche Geschlecht stellte, erfahren Sie in dieser Themenführung.

Mit Barbara Lenz (Kunstvermittlerin, Belvedere)

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

### **Kontakt**

Presse Belvedere & Winterpalais

T +43 1 795 57-177

M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)

[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

## UNTERES BELVEDERE UND ORANGERIE

### Warum Maria?

#### Gottesmutter – Gnadenbild – Symbolgestalt

Eine kunsthistorische Zeitreise in das späte Mittelalter

18.30 Uhr | Schatzhaus Mittelalter

Die Themenführung nimmt anhand ausgewählter Werke der Mittelaltersammlung die vielschichtigen Bedeutungen in den Blick, die Maria in der christlichen Kunst zukommen. Das Bild dieser wichtigsten Frauengestalt des Abendlandes ist geprägt von komplexen theologischen Glaubensinhalten und Wertvorstellungen: Maria ist die neue Eva, die reine Magd und Mutter Jesu, die Mittlerin zwischen der Menschheit und Gott, Himmelskönigin, Schutzpatronin u.v.m. Dem breiten Spektrum an Rollenbildern und Symbolen wurde in einer Zeit der gesteigerten Marienfrömmigkeit im späten Mittelalter umfassend Ausdruck verliehen. Mit Veronika Pirker-Aurenhammer (Kuratorin, Belvedere)

### Wunschtraum versus Wirklichkeit

#### Antikes Frauenleben und wie Lawrence Alma-Tadema es sah

19.30 Uhr | Ausstellung Lawrence Alma-Tadema

Mater familias oder Außenseiterin – welche gesellschaftliche Rolle hatte die Frau in der Antike? Warum hat Lawrence Alma-Tadema die antike Frau derart ästhetisiert? Anhand antiker Textstellen, Malereien und Statuen wird das Leben der Frau in der Antike rekonstruiert und den Darstellungen von Alma-Tadema gegenübergestellt.

Mit Ina Halper (Kunstvermittlerin, Belvedere)

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

## WINTERPALAIS

### Wie Kleidung Frauenbilder prägt

16.30 Uhr | Ausstellung Vulgär? Fashion Redefined

Die Macht der Mode ist allgegenwärtig. Mode wird geliebt und gehasst, gelebt und verbannt. Sie beurteilt und verurteilt ihre Trägerin, kann Selbstinszenierung sein, Manipulation oder

### Kontakt

Presse Belvedere & Winterpalais

T +43 1 795 57-177

M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)

[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

Schutzschild. Eine Themenführung rund um das Verhältnis zwischen Kleidung, dem weiblichen Körper und gesellschaftlichen Konventionen von der Renaissance bis heute.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

## WORKSHOPS

### Kunst volle(r) Frauen

Am Weltfrauentag wird das Belvedere mehrsprachig und lädt auch internationale Frauen ein, an Workshops rund um die Aspekte Frausein und Frauenrechte teilzunehmen.

Frauen mit Migrationsbiografie werden Gedichte und Lesungen vortragen und mit den Teilnehmerinnen diskutieren. Es folgt eine Impulsführung zum Thema Die Frau in der Kunst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! In Kooperation mit kultur & gut.

11 bis 13 Uhr | Mit Mahira Sarabi auf Farsi

14 bis 16 Uhr | Mit Seher Çakır auf Türkisch

16 bis 18 Uhr | Mit Seher Çakır auf Deutsch

Museumseintritt und Teilnahme | kostenlos Dauer: 2 Stunden | Anmeldung erbeten | Oberes Belvedere

### Seher Çakır

Geboren in Istanbul, lebt in Wien. Sprecherin und Moderatorin, Studium an der Pädagogischen Akademie. Österreichisches Staatsstipendium für Literatur. Ihr Buch Zitronenkuchen für die 56. Frau erhielt die Buchprämie 2009.

### Mahira Sarabi

Geboren in Afghanistan. Studium der Naturwissenschaften in Kabul. Unterrichtstätigkeit in Physik und Mathematik. Lebt seit 1988 in Österreich. Kinderbetreuerin beim Projekt Interkulturelles Lernen und erfahrene Freizeitpädagogin.

Program duyurusunun türkçe tercümesi [www.belvedere.at](http://www.belvedere.at) takvimin de bulunmaktadır

www.belvedere.at ترجمه اعلان برنامه به زبان دري/فارسی در تقویم زیر قابل دسترس هست

## Kontakt

Presse Belvedere & Winterpalais

T +43 1 795 57-177

M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)

[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)